



Sammlung Theaterzettel

Der Nussknacker

Hesse, Eugen

1963-04-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

DIENSTAG, 30. APRIL 1963

DER NUSSKNACKER

BALLETT IN 2 AKTEN UND 4 BILDERN MIT PROLOG

MUSIK VON PETER TSCHAIKOWSKY

LIBRETTO VON MARIUS PETIPA

(NACH E. T. A. HOFFMANN'S GESCHICHTE: NUSSKNACKER UND MAUSEKÖNIG)

MUSIKALISCHE LEITUNG

EUGEN HESSE

CHOREOGRAPHIE UND INSZENIERUNG

HEINO HEIDEN

BÜHNENBILD

PAUL WALTER

KOSTÜME

GERDA SCHULTE

Ballett-Assistenz: Karen Kanner

Musikalische Vorbereitung: Wolfgang Liebold

Inspizient: Walter Kolb

Technische Gesamtleitung: Gerhart Kekek / Beleuchtung: Alfred Pape / Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Hans-Ulrich Hettinger und Ingeborg Rindfleisch / Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

ANFANG 20.00 UHR

PAUSE NACH DEM 1. AKT 20 MINUTEN

ENDE ETWA 22.00 UHR

I. AKT

1. SZENE

DER WEIHNACHTSABEND

MEDIZINALRAT VON STAHLBAUM

SEINE FRAU

MARIE

FRITZ

} ihre Kinder

OBERGERICHTSRAT DROSSELMEIER, der Patenonkel

SEIN NEFFE

MECHANISCHE PUPPEN;

DIE MARKETENDERIN

DER SOLDAT

COLOMBINE

HARLEKIN

DIE GOUVERNANTE

TANTE MARIANNE

DIE GROSSELTERN

GÄSTE UND KINDER

2. SZENE

DIE SCHLACHT

DER NUSSKNACKER

DER MAUSEKÖNIG

MARIE

DER NUSSKNACKERPRINZ

3. SZENE

IM WINTERWALD

DIE SCHNEEKÖNIGIN

DER SCHNEEKÖNIG

SCHNEEFLOCKEN

EISKRYSTALLE

WALTER KOLB

ANNI HAMPRECHT

MARGIT MATENAER

BERNHARD KOHL

HENRYK SZYMCZAK

KLAUS MÖLLER

IRENE SCHNEIDER

RICHARD CAHILL

MARLENE POWERS

HAZAROS SURMEJAN

HERMA TETTENBORN

ERNA GEHRT

URSULA BIEDERMANN

* * *

KARIN STACH

ROLF HABEKOST

MARGIT MATENAER

KLAUS MÖLLER

SABINE PORNY

GORAZD VOSPERNICK

Anni Hamprecht, Karin Stach,

Elena Wallat, Karin Nachtigall, Friederike Ziegler,

Irene Schneider, Ute Dahl, Christa Kohlweiler, Gaby Erlers,

Monika Klein, Christine Otto, Angelika Montfort,

Karlheinz Schmidt, Joachim Schwensee, Joachim Wornsdorf,

Richard Cahill

II. AKT

1. SZENE

DIE REISE IM NUSSBOOT AUF DEM LIMONADENSTROM

MARIE

NUSSKNACKERPRINZ

Margit Matenaer

Klaus Möller

2. SZENE

IM KÖNIGREICH DER SUSSIGKEITEN

DIE ZUCKERFEE

IHR KAVALIER

VIER PRINZESSINNEN

DER HOFMEISTER

MARIE

NUSSKNACKERPRINZ

PRALINEN UND PAGEN

MARCIA HAYDEE (Staatstheater Stuttgart)

HAZAROS SURMEJAN

HEATHER CLIPPERTON, IRENE SCHNEIDER,

HILDE HERRE, MARLENE POWERS

WALTER KOLB

MARGIT MATENAER

KLAUS MÖLLER

Hildegard Hartmanngruber, Helena Heberer,
Elka Wignand, Roswita Jakob, Renate Memmhardt,
Nina Reichheim, Ingeborg Spieß, Ingrid Proske,
Birgit Häusler, Ursula Hofmann, Gaby Jakob,
Klaus Beismann, Gisela Martin, Ingrid Martin,
Bernhard Kohl, Marianne Proske

HOFDAMEN, HÖFLINGE, PALASTWAQHE

DIVERTISSEMENT

HEISSE SCHOKOLADE AUS SPANIEN

IRENE SCHNEIDER, RICHARD CAHILL

KARIN NACHTIGALL, MARTA HLEBEC

HENRYK SZYMCZAK, JOACHIM SCHWANSEE

SABINE PORNY

ROLF HABEKOST, KARL-HEINZ SCHMIDT

RUDI SCHARIZER

GORAZD VOSPERNIK,

KARIN STACH, MARTA HLEBEC

KAFFEE AUS ARABIEN

TEE AUS CHINA

NOUGAT AUS RUSSLAND

HENRYK SZYMCZAK, KARL-HEINZ SCHMIDT,

ROLF HABEKOST

TANZ DER ZUCKERSTANGEN

IRENE SCHNEIDER, KARIN NACHTIGALL,

MARLENE POWERS, HEATHER CLIPPERTON, ANNI HAMPRECHT

MADAME BONBONNIERE UND PRALINEN

HERMA TETTENBORN UND KINDER

HILDE HERRE

DER SCHMETTERLING

IRENE SCHNEIDER, UTE DAHL,

MARLENE POWERS, ANNI HAMPRECHT,

ELENA WALLAT, FRIEDERIKE ZIEGLER,

UND DIE KANDIERTEN ROSEN

HEATHER CLIPPERTON, KARIN NACHTIGALL, KARIN STACH,
MARTA HLEBEC, CHRISTINE OTTO, MONIKA KLEIN**GRAND PAS DE DEUX *)**

DIE ZUCKERFEE

MARCIA HAYDEE (Staatstheater Stuttgart)

IHR KAVALIER

HAZAROS SURMEJAN

GROSSES FINALE UND APOTHEOSE

DAS GESAMTE ENSEMBLE

*) Choreographie des Pas de Deux nach L. Ivanov